Kenntnisnahme	Vorlagen-Nr.: **VO/5868/2017** Status: öffentlich Datum: 16.10.2017
Dezernat: I Fachdienst: Stadtwerke GmbH Sachbearbeiter/in: Rau, Christoph	

Beratungsfolge:

Gremium	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Kenntnisnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Kenntnisnahme	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	Öffentlich

Aktualisierung der Fahrpläne für die Universitätsstadt Marburg zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die in der Anlage dargestellten Anpassungen im Linienverkehr zur Kenntnis zu nehmen.

1. Der Fahrplan 2018 wird nach den Grundsätzen des aktuellen gültigen Fahrplans 2017 fortgeschrieben.

2. Das einheitliche Taktraster auf der innerstädtischen Hauptachse zwischen Haupt- und Südbahnhof hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

3. Die Lahnbergeanbindung wird aus der Ringbedienung der Linie 7 gewandelt in eine Anbindung über die Südanfahrt (Großseelheimer Straße) durch die Linie 7 und eine Nordanfahrt (Panoramastraße) über die Linie 2. Die Linien von den Lahnbergen in die Innenstadt werden nach Bedarf verdichtet.

4. Die Fahrplanstabilität der Linie 6 wird erhöht.

5. Die Linie 9 endet am Samstag aus Richtung Lahnberge an der Haltestelle Erlenring.

6. Bei der Linie 12 wird die Fahrstrecke vereinheitlicht und die Taktung an das Angebot der RNV-Linien MR-80 und MR-81 angepasst.

7. Der AST-Verkehr für die Stadtteile Dagobertshausen, Dilschhausen, Elnhausen und Wehrshausen wird wegen der hohen Fahrgastzahlen auf Linienbus (Linie 16) umgestellt.

8. Der Verkehrsvertrag über die Erbringung von ÖPNV-Leistungen im Stadtgebiet der Universitätsstadt Marburg bleibt unberührt. Magistrat und Stadtwerke werden

ermächtigt, eventuell notwendige Detailänderungen im Verkehrsvertrag und im Leistungsverzeichnis als Anlage zum Verkehrsvertrag gemeinsam vorzunehmen.

Die Verkehre werden von der Stadtwerke Marburg GmbH erbracht.

Sachverhalt:

Die veränderten Verkehrsströme innerhalb der Universitätsstadt Marburg, insbesondere zu den Lahnbergen, sind durch die im Fahrplan 2018 getroffenen Maßnahmen weitgehend gefasst worden. Das Fahrplanangebot ist ausgereift und kundenorientiert zu betreiben. Die Kontinuität des Angebotes wird die Akzeptanz durch die Kundinnen und Kunden erhöhen.

1. Die Vereinheitlichung der Fahrwege ermöglicht ein gleichmäßiges Taktraster auf der innerstädtischen Hauptachse zwischen Haupt- und Südbahnhof. Der einheitliche Takt wird auf den Buslinien 1, 2, 4 und 7 aufgebaut. Die Taktfolge der Linien 1, 2, 4 und 7 ergibt Montag bis Freitag in der Zeit von ca. 8:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr auf der Fahrstrecke Hauptbahnhof-Südbahnhof und zurück eine planmäßige Abfahrt alle 7 - 8 Minuten.

2. Die Verdichtung des Angebotes für den Stadtteil Richtsberg hat sich bewährt und wird beibehalten. Zur Stabilisierung des Fahrplans der Linie 6 wird die Haltestelle Potsdamer Straße/Auf dem Berg aufgegeben, da die Bedienung dieser Haltestelle aufgrund der Topographie zu Verspätungen führt und zudem von Seiten der Kunden kaum genutzt wird.

3. Die Linien 2 und 7 werden betrieblich getrennt und bedienen zusammen die Lahnberge, die Linie 2 auf der Strecke Cappel - Südbahnhof - Innenstadt - Hauptbahnhof - Universitätsklinikum - Klinik Sonnenblick, die Linie 7 auf der Strecke Hauptbahnhof - Innenstadt - Südbahnhof - Universitätsklinikum. Soweit erforderlich, wird der 30-Minuten-Grundtakt verdichtet.Die Linie 7 fährt morgens und nachmittags im 15 Minuten-Takt.

4. Die Linie 9 fährt wieder über den den Pilgrimstein und bindet so optimal die neue Universitätsbibliothek an. An Samstagen und im Falle einer Voll- oder Teilsperrung der Weidenhäuser Brücke wegen Sanierungsarbeiten endet die Linie 9 an der Haltestelle „Erlenring“.

5. Für die Linie 12 ist aufgrund der Neuvergabe der Linien MR-80 (für den Stadtteil Marburg-Schröck) und MR-81 (für den Stadtteil Marburg-Moischt) durch den RNV Marburg-Biedenkopf eine Überplanung erforderlich geworden. Die Fahrpläne der Linien MR-80 und MR-81 sehen einen 60- bzw. 120-Minuten-Takt vor. Die Linie 12 deckt mit ihrem Angebot die entstehenden Fahrplanlücken so ab, dass für die Stadtteile Moischt und Schröck ein stündliches Angebot entsteht und nicht gewünschte Parallelverkehre vermieden werden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Fahrstrecke am Abend über Cappel und der damit verbundenen Erwartung einer besseren Kapazitätsauslastung wird die Linie 12 auf diesen Linienweg vereinheitlicht. Der Anschluss an den MittelhessenExpress am Abend wird gesichert.

6. Als weiterer Schritt in der Umsetzung des Nahverkehrsplans wird die Linie 16 von Montag bis Sonntag am Abend bis zum Betriebsschluss gefahren. Damit wird für den Rotenberg und die Stadtteile Dagobertshausen, Dilschhausen, Elnhausen und Wehrshausen das bisherige und bewährte Angebot Anruf-Sammeltaxi durch ein Linienbusangebot bis in die Nacht ersetzt.

7. Die Verkehre werden nach der vom Regierungspräsidium Gießen erteilten Genehmigungsurkunde und der auf der Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes ergangenen Verfügung im Rahmen des bestehenden steuerlichen Querverbundes erbracht. Zusätzlich erfolgt ein Ausgleich von Verlusten durch die Universitätsstadt Marburg.

8. Grundlage für die Erbringung der Verkehrsleistung durch die Stadtwerke Marburg GmbH innerhalb des Verantwortungsbereiches der Universitätsstadt Marburg als Aufgabenträgerin des ÖPNV ist der Verkehrsvertrag.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Fahrzeiten, Fahrzeuge, Fahrtverlauf

Anlage zur Beschlussvorlage Fahrplan 2018

Fahrzeiten

Fahrzeit	Montag – Freitag	Samstag	Sonn– und Feiertage
Normalzeit ca.	05:00 – 20:30	05:00 – 19:00	05:00 – 16:00
Abendzeit ca.	20:30 – 01:30	19:00 – 01:30	16:00 – 01:30
Nachtzeit ca.	01:30 – 04:30	01:30 – 04:30	01:30 – 04:30

Fahrzeugbestandsliste

Fahrzeuggattung	Kurzbezeichnung	**Bestand*)**
Anhängerzug	NLA	***2***
Niederflurgelenkbus mit Erdgasantrieb	CNG	***15***
Niederflurgelenkbus	NG	***21***
Niederflurlinienbus mit Erdgasantrieb	CNL	***22***
Niederflurlinienbus	NL	***7***
Niederflurlinienbus mit Fahrradanhänger	NLF	***1***
Midi–Bus mit Erdgasantrieb	CNM	***4***
Kleinbus	MINI	***8***
Summe Fahrzeugbestand ÖPNV:		***80***

*) Bestand Fahrzeuge SWM, aktueller Bestand 10/2017

Fahrtverlauf und Taktzeiten der Buslinien Planung 2018

			Montag–Freitag				Samstag			Sonntag		
Linie	Fahrtverlauf	KOM	Verdichtet n. Bedarf	Nor-mal	Abend	Nacht *)	Nor-mal	Abend	Nacht *)	Nor-mal	Abend	Nacht *)
1	Wehrda – Wehrdaer Weg – Hauptbahnhof – Elisabethkirche – Rudolphsplatz – Süd-bahnhof – Richtsberg, Eisenacher Weg	CNG		30	60	60	60	60	60	60	60	60
2	Klinik Sonnenblick – Universitätsklinikum – Hauptbahnhof – Elisabethkirche – Rudol-phsplatz – Südbahnhof – Cappeler Straße – Cappeler Gleiche	CNG / NLA		30	60		60	60		60	60	
3	(Kaufpark Wehrda) – Waldtal – Hauptbahn-hof – Elisabethkirche – Rudolphsplatz – Südviertel – Südbahnhof/West – Cappel, Neubaugebiet	CNL		30			30					
4	Wehrda – Kaufpark Wehrda – Hauptbahn-hof – Elisabethkirche - Rudolphsplatz – Südbahnhof – Richtsberg, Eisenacher Weg	CNG		30	60		60	60		60	60	
5	Marbach – Hauptbahnhof – Elisabethkirche – Rudolphsplatz – Wilhelmsplatz – Ockers-hausen – Stadtwald	CNL		30	60		30	60		60	60	
6	Hauptbahnhof – Rudolphsplatz – Erlenring – Weintrautstraße – Südbahnhof – Raiffei-senstraße – Badestube – Richtsberg, Ei-senacher Weg – Fontanestraße	CNL / CNG		30			30			60		
7	Hauptbahnhof – Elisabethkirche – Rudol-phsplatz – Südbahnhof – Lahnberge	NG	15	30	60		30	60		60	60	
F7	Hauptbahnhof – Erlenring – Wilhelmsplatz – Südbahnhof – Universitätsklinikum	NL + Fahrrad-anhänger		3 Fahr-ten								
8	Waldtal – Hauptbahnhof/Ost – Erlenring – Wilhelmsplatz – Stadtwald	CNL		30	60		30	60		60	60	
9	Elisabethkirche – Rudolphsplatz – Erlenring - Zahlbach – Universitätsklinikum	CNL	15	30			60					
10	Hauptbahnhof – Erlenring – Garten des Gedenkens - Oberstadt – Schloss	CNM		60			60			60		
11	Hauptbahnhof – Ginseldorf – Bauerbach – Universitätsklinikum	NL		60			120					
12	Südbahnhof – Cappel – Moischt – Schröck – Sonnenblick	NL		120	60		120	60			60	

			Montag–Freitag				Samstag			Sonntag		
Linie	Fahrtverlauf	KOM	Verdichtet n. Bedarf	Normal	Abend	Nacht *)	Normal	Abend	Nacht *)	Normal	Abend	Nacht *)
13	Südbahnhof – Cappel – Ronhausen – Bortshausen – Ebsdorfergrund	NL		60			120					
14	Hauptbahnhof – Marbach – Behringwerke – Görzhäuser Hof – Michelbach – Lahntal/Sterzhausen	NL		30			120					
15	Schulverkehr Marburg/West – Marburg	NG / NLA	Nach Bedarf während der Schulzeit									
16	Alte Universität – Wilhelmsplatz – Rotenberg – Sellhof – Wehrshausen – Elnhausen – Dagobertshausen – Dilschhausen	CNM		60	60		120	60		60	60	
17	Gutenbergstraße – Wilhelmsplatz – Gisselberger Straße – Stadtwald –– Neuhöfe – Hermershausen – Haddamshausen – Cyriaxweimar	NL		60			120					
18	Schulverkehr Marburg/Ost – Marburg	NL / NG / NLA	Nach Bedarf während der Schulzeit									
19	Wehrda / Cappel / Richtsberg / Innenstadt – Universitätsklinikum	NG		Schichtbeginn frühmorgens Universitätsklinikum, Verstärkerfahrten Linien 2 + 7								
20	AquaMar – Erlenring – Garten des Gedenkens – Wilhelmsplatz – Rotenberg – Marbach, Behringwerke	CNM		60			60					
21 (Höhen–AST)	Ortenberg – Diakonie–Krankenhaus – Grassenberg – Marbach – Hohe Leuchte – Innenstadt – Diakonie – Hauptbahnhof – Ortenberg	MINI		5 Fahrten auf Anforderung			3 Fahrten auf Anforderung					
22	Hauptbahnhof – Elisabethkirche – Rudolphsplatz – Südbahnhof – Cappel	NG	Nach Bedarf während der Schulzeit									
AST	Außenstadtteile, wenn keine Omnibuslinie verkehrt	MINI			60 auf Anforderung			60 auf Anforderung			60 auf Anforderung	
MR–80**)	(Homberg – Schweinsberg) – Schröck – Südbahnhof – Erlenring	NL		60			120					
MR-81**)	(Rauischholzhausen – Wittelsberg) – Moischt – Südbahnhof – Erlenring	NL		10 Fahrten +V								
383**)	Gladenbach – Gisselberg – Südbahnhof – Erwin-Piscator-Haus – Hauptbahnhof	NL		60	60		60	60		60	60	

*) Bedienung auf einer Teilstrecke **) Linienverkehr durch RNV/RMV verantwortet